



# Sächsischer NarrenSpiegel

Ausgabe 57 • Mai 2023



Informationsblatt des Verband Sächsischer Carneval e.V.

## 2x Weltrekord für Sachsen!



ZERTIFIZIERTER  
IN DEUTSCHLAND



REKORDVERSUCH  
BEGUTACHTET

SO GEHT  
SÄCHSISCH. DE



# BRAUCHTUMSBEKLEIDUNG



Die arenz Textilhandels GmbH ist einer der führenden Hersteller von Kostümen für Karneval, Fasching und Fasnacht. Alle Bekleidungssteile werden in individueller Handarbeit in unserem eigenen Atelier angefertigt. Geht nicht gibts nicht! Gerne würden wir Sie in unseren modernen Ausstellungsräumen in Dernbach begrüßen, damit Sie sich vor Ort über unsere Arbeit informieren können. Für Terminvereinbarungen stehen wir Ihnen gerne jederzeit unter Tel. 02689/95893-0 zur Verfügung. Unser Verkaufsgebäude liegt direkt an der Hauptverkehrsader A3 mitten in Deutschland und ist somit aus den Ballungsräumen Köln, Düsseldorf, Mainz, Wiesbaden, Koblenz und Frankfurt sehr bequem zu erreichen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



arenz TEXTILHANDELS GmbH  
Ringstr. 10  
56307 Dernbach  
[www.arenz.de](http://www.arenz.de)  
FON 02689 958930

Liebe Freunde des närrischen Brauchtums im Freistaat Sachsen,

endlich hatten wir wieder eine normale Saison. Wir konnten unser Brauchtum wieder wie gewohnt ausüben und das Publikum hat den Vereinen die Treue gehalten. Bei den Besuchen der Vereine land auf land ab konnte der Vorstand nur positives berichten. Die Vereine haben anspruchsvolle Programme geboten und ihr Publikum gut unterhalten. Das tut uns allen gut.

Die positive Resonanz, die wir durch die Aktion in Dresden vor der Semperoper mit dem Rekordversuch erhalten haben, zog sich in der Folge durch die Berichterstattung der Medien.

Im Jahr unseres 33. Verbandsgeburtstags angekommen, gab es eine ganze Menge von Herausforderungen, die vor uns standen. Viele Vereine feierten Jubiläen oder holten ihre Jubiläumsfeiern aus der Corona-Zeit nach. Der Vorstand und die Regionalvertreter waren also in der Saison häufig unterwegs. Manch Termin konnte nicht wahrgenommen werden, es waren einfach zu viele. So konnten wir auch nicht alle Ordenswünsche erfüllen, da unsere Bestände schnell aufgebraucht waren und eine Nachlieferung nicht immer zeitnah möglich war. Einige Vereine kamen auch mit ihren Ordensbestellungen sehr spät. Drei Tage vor dem Auszeichnungstermin erst bestellen, da kann man einfach nicht mehr reagieren. Wir bitten um Verständnis und um Einhaltung der Bestellfristen. Gleiches trifft übrigens für die Kartenbestellungen zur Sächsischen Meisterschaft und unseren VSC-Geburtstag zu.

Die Sächsische Meisterschaft im karnevalistischen Tanzsport fand in der zurückliegenden Saison in einer neuen Halle statt. Mit Neukieritzsch haben wir einen Partner gefunden, der auf unsere Bedürfnisse eingeht und uns hervorragend unterstützt hat. Bei der Terminplanung sind wir auf die Wünsche unserer Trainer und Aktiven eingegangen und haben das Turnier an zwei Tagen durchgeführt. Das hat sich positiv ausgewirkt.

Erstmals hatten wir zur Deutschen Meisterschaft in Stuttgart 4 Starts aus unserem Landesverband. Wir gratulieren an dieser Stelle den Startern vom Pegauer Karneval Klub, dem Kultur- und Faschingsverein Seebenisch und vom Elferrat Gebau. Wir sind uns sicher, dass ihr die Erfahrungen von der Saison für eure künftige Arbeit nutzen werdet.

Am 1. April durften wir alle in der Stadthalle Chemnitz den 33. Geburtstag des VSC feiern. Liebe Gäste aus den Vereinen, den Landesverbänden Ost, vom Bund Deutscher Karneval und unseren Ministerpräsidenten durften wir begrüßen. Bei einem abwechslungsreichen Programm und angeregten Gesprächen haben wir den Tag würdig begangen. Die VSC- Jugend konnte ihr Buch „August, der Elfte“ vorstellen und der Programm-Ausschuss hat einen erneuten Rekordversuch durchgeführt. 321 Tänzerinnen wiederholten den Tanz vom 25. September 2022, diesmal als „Indoor-Rekordversuch“. Allen Beteiligten, die zum Gelingen des Tages beigetragen haben, möchte ich den herzlichsten Dank übermitteln.

Am 22. April galt es Rechenschaft über die Wahlperiode 2020-2023 abzulegen und einen neuen Vorstand zu wählen. Durch die Tatsache, dass Dietmar Dreher nicht mehr kandidierte, wurden Veränderungen im Vorstand notwendig. Schade nur, dass so wenige Vereine von ihrem Stimmrecht Gebrauch gemacht haben.

Der nächste Höhepunkt im Verbandsleben steht in der Vorbereitung und Durchführung der 2. BDK-Meile am 24. Juni 2023 auf dem ega-Gelände in Erfurt. Alle Landesverbände im Osten unseres Landes begehen in diesem Jahr ihren 33. Geburtstag, darum haben wir uns um die Ausrichtung dieser Veranstaltung beworben, den Zuschlag erhalten und wollen nun gemeinsam den großen Familientag begehen. Nutzt den Tag für eure Vereinsausfahrt. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen.

Ich möchte an dieser Stelle meinen Dank an alle Karnevalsfreunde aussprechen, die neben ihrer Arbeit in den Vereinen für die Ausschüsse, Arbeitsgruppen oder als Helfer bei Veranstaltungen des VSC zur Verfügung stehen. Ihr habt eine tolle Arbeit geleistet.

Liebe Karnevalisten und Faschingsfreunde, vor uns liegt jetzt die Sommerzeit, in der Erfahrungsgemäß etwas Ruhe in die Vereinsarbeit einzieht, aber trotzdem nicht zum Erliegen kommt. Es gibt die ein oder andere Verwaltungsarbeit zu erledigen, manch einer führt noch ein Sommerfest durch, aber uns allen bleibt eine Gewissheit, die auch in unserer Hymne benannt wird: „Der nächste 11.11., der kommt ganz bestimmt“.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen einen schönen Sommer und verbleibe mit unserem Gruß  
Saxonia Helau

*Euer Präsident  
Jörg Weiser*



40



Am 28.01.2023 fand im Rittergut zu Irfersgrün die Jubiläumsveranstaltung des Irfersgrüner Carnevals Vereins anlässlich seines 40-jährigen Bestehens statt. Nachdem der Regionalvertreter Peter Stephan die Glückwünsche des Verbandes sowie die des Präsidenten Jörg Weiser überbrachte, übergab er die Urkunde des VSC.

Der Schatzmeister des Irfersgrüner Carnevals, Rainer Scholz, wurde mit dem Verdienstorden des VSC in Gold durch den Regionalvertreter ausgezeichnet. Es wurden damit dessen jahrelange Arbeit im Verein als Financer gewürdigt. Danach begann eine Zeitreise mit dem Regionalzug des Irfersgrüner Carnevals Vereins durch 40 bewegte Jahre.

*Peter Stephan*



Der Marienberger Carnevals Verein (MCV) feierte am 18.02.2023 mit vielen Gastvereinen seine 39. Saison. Vor Programmbeginn wurden zwei Personen besonders für ihre Verdienste und ihren Fleiß gewürdigt. Raik Fleischmann habe ich mit dem Verdienstorden des VSC in Silber und Thomas Fleischmann mit dem Saxonia-Orden des VSC ausgezeichnet. Ein Unikum stellt der Fanclub des Vereins dar, welchen ich hier nicht unerwähnt lassen möchte. Dieser hilft dem Verein seit vielen Jahren insbesondere beim Auf- und Abbau, aber auch bei anderweitigen

Arbeiten und genießt dafür große Wertschätzung. Das Programm selbst stand unter dem Motto „Der MCV geht auf Reisen und sucht ein Land mit besseren Preisen“. Viele schöne Länder wurden zwar besucht, aber letzten Endes musste man feststellen, dass auch dort das Gras nicht grüner ist. Zu Hause ist und bleibt es eben am besten. Nachdem die Reise abgeschlossen war, ließ man den Abend in geselligem Beisammensein ausklingen.

*Peter Stephan*



Endlich, der WEMAER KARNEVAL CLUB e.V. Plauen feiert sein 60. Vereinsjubiläum.

Der WKC begrüßte am 12.11.2022, um 20:11 Uhr nach zwei Jahren Pause seine Gäste, Sponsoren, viele (11) befreundete Faschingsvereine aus dem Vogtland/ Sachsen und seine treuen Narren des Vereins. Der Verein hat an diesem Abend sein 60. Vereinsjubiläum nachgefeiert.

Es war einfach überwältigend so viel Faschingsfreunde begrüßen zu dürfen und mit diesen endlich wieder zu feiern. Der Präsident mit seinem Elferrat und dem Jubiläums Prinzenpaar Denise die I. und René dem I. begrüßte alle Gäste zum anschließendem Programm. Wir möchten uns an dieser Stelle rechtherzlich für die vielen Gastgeschenke vom OB Zenner, den Gästen, Sponsoren und den vielen anwesenden Faschingsvereinen bedanken.

Zwischen den vielen Ehrungen durch die Regionalvertretern Peter und Dirk, den Gratulationen der Vereine und Gästen, konnten unsere Kleinsten und Großen ihr nicht verlerntes Können zeigen. Es war nach so einer langen Pause richtig toll wieder Fasching, so wie wir ihn kennen, durchzuführen.

Wir, die Mitglieder des Wemaer Karneval Club e.V. Plauen bedanken sich bei allen Gästen, Faschingsfreunden und freuen uns bereits auf die nächste Veranstaltung.

In diesem Sinne ein kräftiges WEFA HELAU, der Präsident Uwe Apel.

*Uwe Apel*



50

## Der Großschöner Faschingsclub e.V. feiert 50



Lange wurde darauf gearbeitet – der große Festtag zum 50. Jubiläum des GFC am 4.3.2023 stand schon über ein Jahr vorher fest. Die Planungsphase noch während der Pandemiezeit war mit heißen Nadeln gestrickt. Was geht, was geht nicht? Dieser Knoten löste sich rechtzeitig vorher und wir organisierten eine Veranstaltung, die es in den letzten Jahrzehnten des GFC so noch nicht gegeben hatte.

Am Festtag ging alles und so fand am 4. März 2023 in Großschönau anlässlich des 50-jährigen Bestehens des GFC ein Umzug sowie auf dem Großschöner Hutberg die Festveranstaltung statt. Viele Einwohner und Zugereiste gaben sich bei leider kalten Temperaturen und schmutzigem Wetter dennoch das Vergnügen, dem Umzug mit 5 LKW und ca. 30 Darstellungen anzuschauen. Gezogen wurde in knapp einer Stunde vom Feuerwehrdepot hinauf zum Hutberg. Dort stand erstmalig in der Vereinsgeschichte ein großes Festzelt, was sich mit etwa 400 Gästen füllte. Darunter der Bürgermeister und Vereinsschirmherr Frank Peuker, Ronald Lindecke als Vertreter des VSC, GFC-Ehrenvorsitzender Ekkehard Wenderlich sowie viele Sponsoren, Präsidenten und Vertreter der umliegenden Faschingsclubs und -vereine. Wer nicht mehr ins Zelt passte, konnte bei Live-Musik, DJ-Mucke und Bars in den Veranstaltungsräumlichkeiten des GFC feiern.



50 Jahre Fasching in Großschönau, mit unzähligen geleisteten Stunden gemeinnütziger Arbeit passionierter Männer und Frauen aller Altersgruppen, haben einen würdigen und lesenswerten Rückblick verdient: 1973 machten sich zwei Handvoll Großschöner Urgesteine auf, dem Fasching in Großschönau Leben einzuhauchen.

Das DDR-Kulturministerium hatte den Fasching zu diesem Zeitpunkt schon lange offiziell zu einem Teil der "Brauchtumpflege und Volkskultur" erklärt. Der Ort der aufstrebenden Kulturarbeit war mit der Konsum-Gaststätte auf dem Hausberg Großschönaus schnell gefunden. Die Hutberg-Gaststätte wurde für die Faschingssaison extra geschlossen, Möblierung hin- und hergekartet, Dekoration aufwendig organisiert.

Die Faschingsprogramme mit kabarettistischem Charakter sollten – wie es in einem historischen Schriftstück heißt – heimatverbunden, gesellschaftskritisch, sexy und immer mit einem „Schuss in die richtige Richtung“ dargeboten werden. Der DDR-Staat selber lieferte genug Inhalt. Ob an der Schreibmaschine in Omas guter Stube, bei Saunagängen, Feierabendtreffen in Gaststätten oder privaten Räumlichkeiten – Programme Schreiben war, ist und bleibt ein anspruchsvolles Vergnügen. Der durch den Staat unterdrückte Sarkasmus fand mitunter auf genialste Art und Weise seinen Ausdruck in unseren Faschingsprogrammen, die immer populärer wurden und den GFC in den obersten Rang der vorgegebenen Eintrittspreise hob. Fasching sinhalte mussten mit dem Zentralen Arbeitskreis „Karneval“ der DDR jedoch ideologisch abgestimmt werden. Soweit die Recherche ergab, gibt es kein einziges Programm, was nach der staatlich kontrollierten Uraufführung nicht nochmal „delikat verfeinert“ wurde und zum einmaligen Erlebnis unserer Gäste beitrug. Vier Eintrittskarten lagen für das Ministerium für Staatssicherheit am Eingang immer bereit. Und so bescherte uns eine ideologisch besonders gesicherte Saison auch mal einen Rechenschaftsantritt vor dem Rat des Kreises, in dessen Folge der damals amtierende Bürgermeister Horst-Friedolin Hausmann den Elferrat verlassen musste. Der Hutberg-Fasching zeichnete sich schon damals durch viele Einmaligkeiten aus. Erwähnenswert ist, dass das Programm in den ersten Faschingssaisons im Freien bei Wind und Wetter, stattfand, während das Publikum von innen durch die polierte Fensterfront zuschaute.

Ein weiteres Highlight war die Hutberggrutsche. Unter dem Motto „Ausziehen und rein ins Vergnügen“ führte sie neben dem damaligen Garderobenraum außen entlang bis direkt vor die damals noch einzige Kellerbar. In Sachen Kundenführung war der GFC also ganz vorne dran. Selbst bei der DEFA, das Filmunternehmen der DDR, hatte sich der GFC einen Namen gemacht. So wurde „Reif für die Insel“, als einer von mehreren GFC-initiierten Filmen in Zusammenarbeit mit der DEFA produziert. In schwieriges Fahrwasser



geriet der GFC gleich mit der Wendezeit 1990, als dringend notwendige Baumaßnahmen und die unerwartete Auflösung der Konsum-Gaststätten zu einer Notlösung zwangen. Es wurden verschiedene Ausweichlokalitäten im Ort gefunden und genutzt. Doch trotz enorm aufwendiger Umbauarbeiten extra für den Fasching, wie eingezogene Wände, modernste Lichtinstallationen und umfangreiche Dekorationen, konnte das Hutbergfeeling nicht auf die darunterliegenden Höhenmeter transferiert werden. Die Kartennachfrage sank ab Mitte der 90er Jahre dramatisch. Veranstaltungen mussten mangels Interesses abgesagt werden. Der Verein stand erstmals nach 20 Jahren vor der Entscheidung: Lösen wir uns auf oder starten wir nochmal richtig durch? Die mittlerweile brachliegende und dem Verfall und Vandalismus preisgegebene Hutberg-Gaststätte trug ein unsichtbares Trauerband, welches über ganz Großschönau wehte. Wir haben es dem Mut und dem Gemeinschaftsglauben bedeutender Persönlichkeiten aus Großschönau zu verdanken, die am 6.6.1996 offiziell beschlossen: „Wir übernehmen die Hutberg-Gaststätte und machen unser „Vereinsgebäude als Kulturstätte für alle“ daraus.“ Nach Abschluss des Erbpachtvertrages mit der Gemeinde Großschönau als Besitzer starteten noch im gleichen Jahr Sicherungsmaßnahmen am Gebäude. Eine aus Vereins Sicht mörderische Kreditsumme wurde uns gewährt, deren Tilgung uns noch einige Dekaden herausfordern wird. Die große Baukrise Ende der 90er spielte dem Verein in die Karten und bescherte uns unter anderem günstige Preise und zwei Dutzend jugendliche ABM-Kräfte für ein ganzes Aufbaujahr. Der Weg des Hutbergs von der Arbeitsbeschaffungsmaßnahme zum auferstandenen Mythos war fast 4 Jahre lang. Er war geprägt vom grenzenlosen Enthusiasmus und dem ungebrochenen Willen der GFC-Mitglieder, den Hutberg wieder im alten Glanz erstrahlen zu lassen. In dieser Zeit fanden dennoch jede Saison Faschingsveranstaltungen im Weinhaus statt. Wir erfuhren ungeahnte breite Unterstützung aus der Bevölkerung beim Wiederaufbau. Bereits 1998 fanden wieder Außenveranstaltungen zur weiteren Finanzierung statt, die heute noch fester Bestandteil der Großschönauer Veranstaltungsvielfalt sind, wie die Sonnenwende, der Pfingstmontagfrühshoppen und das Adventsingen.

Unser eigenes gestecktes Ziel und großer Ansporn war es, die Silvesterfeier ins neue Jahrtausend als erste Innenveranstaltung in den neuen Räumlichkeiten des Hutberg-Vereinshauses stattfinden zu lassen. Nachdem wir das in ungebremster Vereinigung trotz einiger noch folgender Restarbeiten geschafft hatten, war klar: die Faschingssaison 99/2000 findet erstmals wieder auf dem Hutberg statt. Der Zulauf war riesig. Das Publikum dankte uns die darauffolgenden Jahre gefühlt jede Stunde unserer Bemühungen. Und das ist bis heute ein stetes, für uns Vereinsmitglieder erfüllendes, Geben und Nehmen beiderseits. Die Wogen der Zeit, die Berge und Täler schaffen, schwingen auch durch unseren Verein. Es sind jedoch die Menschen dieses Vereins, jeder mit seiner einzigartigen Persönlichkeit und Hingabe, die den Verein zu dem Mythos gemacht haben und machen, den er heute noch verkörpert.

### Hutberg-Fasching in Großschönau steht für:

- 2 Eröffnungsveranstaltungen als Saalfasching mit Bühne,
- Vorbereitung der Faschingssaison in den Hutberg-Räumlichkeiten mit aufwendiger Deko,
- Drehbuch schreiben für gleich 2 Hutbergprogramme – unserem Markenzeichen, - Musikclub-Atmosphäre in 3 Floors,
- gleichzeitig Kneipentour mit bis zu 6 Bars und Theken,
- eigene Liedtexte und -songs,
- eigene Filmsequenzen
- immer neue Tänze mit ansprechenden Kostümen unserer Funken und
- nicht zuletzt die zuverlässige Arbeit unserer Garderobenmädel.

### Hutberg-Fasching bedeutet aber auch:

- zeitaufwendige Verwaltungsarbeit und Umgang mit den Herausforderungen des Finanzkarussells,
- stetige Bemühungen um Erhalt und Modernisierung des Gebäudes und des Außengeländes, um unsere Veranstaltungen sicher und auf einem guten Niveau zu halten,
- mit Arbeitseinsätzen,
- durch kompetenten Umgang mit Behörden und Handwerksbetrieben
- durch die Erarbeitung und Durchführung von Förderprojekten im deutschen Bürokratiedschungel,
- und durch öffentlichkeitswirksame Mega-Aktionen, wie 2021 unser Wasserleitungsprojekt „Der Hutberg braucht Wasser“, was alle Erwartungen übertroffen und uns enorm in unserer Vereinsarbeit bestärkt hat. Es bedeutet Grundlagenschaffung für Vereinsarbeit mit ganzjährigen Veranstaltungen,
- ganz wichtig Öffentlichkeitsarbeit und Werbung, auch für Nachwuchs und zukünftige Mitglieder
- sowie Archivarbeit.

Und es bedeutet im Bestenfall: Rückhalt in der eigenen Familie. Es sind sehr viele kräftezehrende Arbeitsstunden, egal ob körperlich oder geistig, die für uns am Feierabend bzw. in der Freizeit anstehen. Umso mehr stehen wir selbstbewusst vor dem großartigen Ergebnis unseres Wirkens – 50 Jahre GFC !!! Wir bedanken uns bei den vielen Gratulanten, die unserer Einladung gefolgt sind, mit uns gefeiert haben und vom vereinsfarbenen Herrnhuter Stern über ein vereinsübergreifendes Dartturnier bis zur eigens gezüchteten Kaninchenrasse „Money Money“ geschenketeknisch sehr kreativ waren. Besonderes Highlight war die Rückgabe des original GFC-Wanderpokals von 1987 in Form eines weiblichen Torsos. Wir werden uns Mühe geben, diese Tradition wieder aufleben zu lassen, um so den ortsübergreifenden Vereinsaustausch zu fördern.

Text + Foto: Aline Lischke-Förster



## Karnevals-Denkmal in Dresden – eine (un)endliche Geschichte?

1999 wurde in Dresden die „sächsische Narreneiche“ gepflanzt. Zu dieser wurde auch eine Erinnerungstafel als Bronzerelief mit dem Wortlaut "Ein reisz vom Narrenbaum trägt jeder, an sich bei, der eine deckt es zu, der andre trägt es frei". aufgestellt und der sächsische Karneval hatte mit der Eiche ein lebendes und mit dem Relief ein gegenständliches Denkmal erhalten.

Mit der Einweihung des „sächsischen Narrenpunktes“ ging die Hoffnung einher, dass die Karneval-Eiche und das Bronzerelief Zeiten überdauern und die nachfolgenden Generationen unser schönes Brauchtum Fasching, Fastnacht, Karneval fortsetzen und pflegen wie es damals Brauch war.

Doch dann, im Jahr 2003 – der Schock! Das Bronzerelief war weg, nur noch der Sockel stand einsam und verlassen vor unserer Karneval-Eiche. Alle gingen von Metalldiebstahl aus, bei der Polizei wurde Anzeige erstattet, leider alles ohne Erfolg. Also haben wir ein Duplikat fertigen lassen (0% Metallanteil und Hinweise dazu in über 20 Sprachen). Dieses wurde dann 15 Jahre nach dem Original am 11.11.2014 erneut eingeweiht. Danach fand man in den Reservaten-Kammern des Grünflächen- und Ordnungsamtes der Stadt Dresden unser Original, welches dort „vergessen wurde“. Dieses findet sich nun inzwischen als Leihgabe des VSC im Deutschen Fastnachtmuseum in Kitzingen. Leider hatte auch das Duplikat kein „langes Leben“. Offenbar glaubten viele Passanten unserem Hinweis nicht und versuchten mittels Kratzen und Bohren dem Nichtmetall etwas wertvolles abzugewinnen, was ganz unschöne, hässliche Flecken und Löcher am Relief hinterließ und keinen würdigen Anblick bot.



Aller guten Dinge sind 3, so sagt man. Also wurde überlegt, was fest und „unzerstörbar“ sein könnte – ein tonnenschwerer Granitstein mit Gedenktafel sollte es werden. Gesagt - getan. Alle Genehmigungsverfahren wurden nochmals von vorn abgearbeitet, die Logistik zur Aufstellung geplant und der Termin zur 3. Denkmalsweihe festgelegt.

Am 12.11.2022 war es dann soweit.

An einem sonnigen aber kalten Sonntagnachmittag trafen sich viele Närrinnen und Narren des Verbandes auf dem Palaisplatz in Dresden um an dem Prozedere teilzunehmen. Nach einer kurzen Ansprache des Präsidenten setzte der Steinmetz die Tafel auf den Granitstein und unser Denkmal war wieder vor Ort! Kurz dauerte die Freude. Auf Grund der Temperaturen wurde der Kleber nicht fest.

Damit die Tafel aber niemand entwendet, wurde sie wieder abgemacht und sollte am Montag bei besseren Temperaturen festgeklebt werden.

Diese Zeit nutzten einige Chaoten und hinterließen ihre „dreckigen Spuren“ auf dem Granitstein.

Das heißt jetzt also Nacharbeit. Der Granitstein wird / wurde vom Graffiti befreit und versiegelt und die Gedenkplatte ist derzeit zum Versiegeln. Danach wird das nochmals komplettiert. Wir hoffen alle, im Sommer diesen Jahres wieder einen würdigen und vollständigen „Narrenpunkt“ präsentieren zu können.

*Textbausteine: Medienausschuss des VSC e.V.*



## Narren in der sächsischen Staatskanzlei

Endlich durften in der sächsischen Staatskanzlei wieder die Narren ran. Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause empfing der sächsische Ministerpräsident, Michael Kretschmer, wieder die sächsischen Närrinnen und Narren in seinem Haus. Der Tradition seiner Vorgänger folgend, war dies bereits der 15. Empfang der sächsischen Karnevalisten beim sächsischen Ministerpräsidenten in der Staatskanzlei. In seiner Rede würdigte der Ministerpräsident das Engagement der Ehrenämter im Freistaat und das der Karnevalisten im Besonderen. Viele Menschen engagieren sich im Brauchtum Fasching, Fastnacht, Karneval und schaffen eine Gemeinschaft, einen Zusammenhalt untereinander, sowie Frohsinn in der Gesellschaft. Er würdigte die Jugendarbeit des Verbandes und verwies auf den erfolgreichen Weltrekordversuch vor der Semperoper im letzten Herbst, zu dem er, trotz seiner Schirmherrschaft, leider nicht anwesend sein konnte. Mit einem bunten Programm mit Teilnehmern aus allen Altersschichten zeigten die Mitglieder des Verbandes in der Staatskanzlei einen kleinen Auszug ihres Repertoires. Dabei wurde eine Menge Frohsinn und Spaß in die Hallen der Staatskanzlei gebracht und mit Applaus der Mitarbeiter honoriert.



Der Präsident des VSC, Jörg Weiser, betonte die wirtschaftliche Bedeutung unseres Brauchtums, von dem u.a. auch viele klein- und mittelständige Betriebe in den Regionen profitieren. Auch auf derzeitige „Wiederanlaufschwierigkeiten“ nach der Pandemie wurde verwiesen, worauf der Ministerpräsident mit seinem Haus Unterstützung anbot. Herr Weiser übergab ihm eine Einladung zum Verbandsjubiläum 3x11 Jahre VSC am 01.04.2023 in Chemnitz, die er dankend annahm.

Anschließend stand der Ministerpräsident für Fotowünsche bereitwillig zur Verfügung und lud die Mitglieder des Verbandes zu einer kleinen Stärkung am Buffet ein. Auch in 2024 ist ein solches Treffen geplant – wir werden bereit sein. Hinweis für alle Mitgliedsvereine: Es gibt dazu keine Einladungen. Anmeldungen mit Wunschanzahl der Teilnehmer können, nach Veröffentlichung des Termins auf der Homepage des Verbandes, unter Angabe der VSC-Nr. und einer Rückrufnummer an [presse@vsc-ev.de](mailto:presse@vsc-ev.de) gerichtet werden.

*Text: Michael Rohde,*

*Foto: Gerd Werner, Kathleen Nakoinz, Andreas Huxol*





# Immaterielles Kulturerbe

Wissen. Können. Weitergeben.

Im Zuge der Vorbereitung der 2. BDK-Meile in Erfurt ist der Landesverband Thüringer Karnevalvereine e.V. durch Frau Dr. Stückrad (Volkskundliche Beratungs- und Dokumentationsstelle Thüringen) angesprochen worden, dass das Thema „Karneval im Osten“ Besonderheiten aufweist, die die Einstufung als Immaterielles Kulturerbe rechtfertigt. Dieses Ansinnen hat der Präsident des Landesverbands Thüringer Karnevalvereine Christoph Matthes mit den Präsidenten der anderen vier Ostverbände besprochen und wir haben uns geeinigt, dieses Projekt gemeinsam anzugehen.

Alle zwei Jahre läuft eine Bewerbungsrunde. Die aktuelle Bewerbungsphase läuft vom 1. April bis zum 31. Oktober 2023. Bundesweit gilt ein einheitliches Bewerbungsformular mit einem dazugehörigen Merkblatt.

Das Thüringer Projektteam "Immaterielles Kulturerbe" hat die Fragen, die in der Bewerbung zu beantworten sind, für die Vereine aufbereitet. Im Mai sollen allen Vereinen der fünf Landesverbände die Fragebögen per Mail zugestellt werden.

Ziel ist es, die Vereinsbefragung dann im Juli abzuschließen, um daraus unsere Bewerbung finalisieren zu können.

Uns so geht es dann weiter:

Jedes Bundesland trifft eine Vorauswahl und kann bis zu vier Bewerbungen an das Sekretariat der Kultusministerkonferenz weiterleiten. Die bundesweite Vorschlagsliste wird an das unabhängige Fachkomitee Immaterielles Kulturerbe bei der Deutschen UNESCO-Kommission weitergeleitet.

Das Komitee prüft und bewertet die Bewerbungsdossiers nach den Kriterien für das Immaterielle Kulturerbe und empfiehlt Kulturformen oder Modellprogramme zur Aufnahme in das Verzeichnis. Die Kulturministerkonferenz der Länder und die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien bestätigen abschließend die Auswahlempfehlungen des Fachkomitees.

Der Vorstand des VSC bittet schon jetzt um rege Teilnahme am Bewerbungsverfahren und der termingerechten Rücksendung der Fragebögen.

Jetzt liegt es an uns allen, ob wir diesen Titel erreichen können.

*Der Vorstand des VSC e.V.*



United Nations  
Educational, Scientific and  
Cultural Organization



Intangible  
Cultural  
Heritage

## 27. Karnevalsumzug in Plauen

Es war wieder so weit. Am 19. Februar 2023 fand nach der "Coronazeit" der 27. Karnevalsumzug in Plauen statt, der vom Verein Vogtländischer Carnevalisten e.V. organisiert wird. Wir konnten wieder viele Vereine aus dem Vogtland, aus Oberfranken und Thüringen als Teilnehmer begrüßen. Auch viele andere Vereine und Gewerbetreibende haben sich als Teilnehmer in den Umzug eingereiht. 37 Bilder mit ca. 1200 Mitwirkenden sind ab 14:00 Uhr vom Westbahnhof in Plauen über die Neundorfer Straße zum Altmarkt in Plauen gezogen, auf dem ab 16:00 Uhr die Faschingsparty richtig abging. Mit dem Wetter hatten wir Glück, da es tatsächlich kurz vor 14:00 Uhr aufgehört hat zu regnen. Insgeheim danken wir immer unserem Vereinsmitglied Klaus Bahmann (Pfarrer im Ruhestand), der wohl immer noch einen guten Draht zum lieben Gott hat.

Ca. 30.000 Zuschauer haben die Straßen gesäumt und man konnte erkennen, dass alle schlichtweg auf unseren Karnevalsumzug nach der "Coronazeit" gewartet haben. Viele hatten sich kostümiert und es hat allen viel Spaß gemacht. 16:00 Uhr wurde auf der Bühne am Altmarkt in Plauen noch ein buntes Programm von den Faschingsvereinen dargeboten.

Insgesamt wieder eine sehr schöne gelungene Veranstaltung, die uns beflügelt, den nächsten großen Karnevalsumzug in Plauen wieder auf die Beine zu stellen. Wie heißt es so schön, nach dem Fasching ist vor dem Fasching.

*Dietmar Dreher  
Vizepräsident VSC*



# Grenzüberschreitender „Vogtländischer Fasching“



von links:  
Dietmar Dreher  
(Verband Sächsischer Carneval e.V.)  
Bodo Ramelow  
(Ministerpräsident Thüringen)  
Joachim Kriester  
(Verein Vogtländischer Carnevalisten e.V.)



Umzugswagen



von links:  
Dietmar Dreher  
(Verband Sächsischer Carneval e.V.)  
Bodo Ramelow  
(Ministerpräsident Thüringen)  
Christoph Matthes  
(Landesverband Thüringer Carneval e.V.)

Seit vielen Jahren pflegen Faschingsvereine aus Thüringen, Oberfranken und Sachsen das Brauchtum des Faschings in vielfältiger Form gemeinsam. Vereine aus Oberfranken und Thüringen nehmen am Sonntag vor Rosenmontag am Karnevalsumzug in Plauen im Vogtland teil und Rosenmontag nehmen die vogtländischen Karnevalsvereine am Karnevalsumzug in Greiz in Thüringen teil.

Am 20.02.2023 ab 13:00 Uhr habe ich am Karnevalsumzug in Greiz teilgenommen und es ist immer wieder ein Erlebnis. Man sieht viele glückliche Augen der kostümierten Kinder leuchten und die Eltern haben den Regenschirm einfach umgedreht, damit wir unsere Wurfartikel den Kindern treffsicher zukommen lassen können.

Beim diesjährigen Karnevalsumzug in Greiz habe ich den Präsidenten des Landesverbandes Thüringer Karnevalsvereine Christoph Matthes und den Ministerpräsidenten des Freistaates Thüringen Herrn Bodo Ramelow angetroffen. Es ist eine Wertschätzung, wenn der Präsident des Landesverbandes und der Ministerpräsident an einem Karnevalsumzug einer Stadt teilnimmt und man kann schon sagen, dass das „Vogtland“ in der Brauchtumpflege sehr aktiv ist.

Bodo Ramelow hatte es sich auch nicht nehmen lassen, in seiner Rede auf die Größe des Vogtlandes in den alten historischen Grenzen hinzuweisen (Bayerisches Vogtland/Thüringisches Vogtland und Sächsisches Vogtland). Die Karnevalisten haben schon immer länder- bzw. grenzübergreifend das Brauchtum gepflegt. Man könnte auch sagen: „Dem Fasching sind keine Grenzen gesetzt“.

In dem Sinne pflegen wir das Brauchtum grenzüberschreitend weiter.

Dietmar Dreher  
Vizepräsident VSC



## Zum Rosensonntag war die Leipziger Innenstadt wieder bunt

Nach zwei Jahren Zwangspause feierten am Rosensonntag die Leipziger Karnevalisten wieder bunten Straßenkarneval. Angeführt von Löwin LEILA, dem Oberhaupt der Leipziger Karnevalisten, zog der 24. Große Leipziger Rosensonntagsumzug durch die Innenstadt. Tausende Karnevalsfreunde ließen sich das bunte Treiben nicht entgehen und freuten sich über Konfettiregen und Kamelle. Getreu dem Motto „Kein Strom, kein Gas, kein Sprit – die Narren ham's Radl mit“ wurde Löwin LEILA im Lastenrad von Steffen Hoffmann, Präsident des Förderkomitees Leipziger Karneval e.V., gefahren. „Die Leipziger Verkehrssituation hat sich in den letzten Jahren drastisch verändert, sodass wir Narren auch aufs Radl umsteigen mussten,“ so Hoffmann. Im Umzug sah man auch viele Radvarianten: Einräder, Zweiräder, Vierräder und Öko-Abschleppdienste. Selbst eine Rad-Akrobatik-Gruppe, die „Cornellis“ aus Süptitz, war dabei.

Auf dem Marktplatz wurde im Anschluss an den Umzug gemeinsam gesungen, geschunkelt und gelacht. Das karnevalistische Bühnenprogramm rundete den sonnigen Nachmittag ab. Neben tollen Tänzen, Redebeiträgen und Gesang wurde das Goldene Wagenrad für den bestgeschmücktesten und stimmungsvollsten Umzugsteilnehmer verliehen. Der Gewinner des letzten Umzuges 2020, die Angels Tabledance-Leipzig, überreichte den Wanderpokal an den überglücklichen Connewitzer Carneval Club e.V., die mit ihrem Öko-Abschleppdienst – einem Viererfahrrad vor einem historischen FraMo-Transporter – überzeugten. Verliehen wurde auch die Goldene Rose. Diese Auszeichnung geht traditionell an Personen oder Institutionen, die

sich um Leipzig und den Karneval verdient gemacht haben. Der Preisträger von 2022, Roman Knoblauch, überreichte die Goldene Rose 2023 an die Krostitzer Brauerei, die seit langem Sport, Kultur und Vereine unterstützt. Dr. Ines Zekert nahm den Preis sichtlich gerührt entgegen.

„Es war so toll, endlich wieder mit so vielen karnevalsbegeisterten Menschen zu feiern,“ so Löwin LEILA, „in meinem dritten Amtsjahr konnte ich schließlich den Rosensonntagsumzug anführen.“ Lange Zeit stand der Umzug auf der Kippe. Die enorm gestiegenen Kosten ließen die Leipziger Karnevalisten bangen. Erst die vom Förderkomitee initiierte Crowd-Funding-Aktion auf der Plattform „99Funken“ ermöglichte den 24. Großen Leipziger Rosensonntagsumzug. In wenigen Tagen gab es eine große Welle der finanziellen Unterstützung durch viele Karnevalsfreunde. „Ein großer Dank geht an alle Unterstützer. Die große Resonanz in so kurzer Zeit hat uns sehr glücklich gemacht.“ betont Steffen Hoffmann, „Und die vielen verkleideten, fröhlichen Menschen am Rosensonntag in der Leipziger Innenstadt zeigten uns, dass sich unser Engagement gelohnt hat.

Wir freuen uns schon auf den 25. Umzug nächstes Jahr am 11. Februar 2024.

Dann hoffentlich mit mehr städtischer Unterstützung.“

*Therese Hennig (FKLK)*



24.  
Großer Rosensonntagsumzug  
in Leipzig

# Kinderfasching - ein nicht zu unterschätzendes Potenzial



**WIR SIND  
AUSVERKAUFT**

Ich war am Nachmittag des Faschingsdienstags, am 21. Februar 2023, zu einem Kinderfasching in der Festhalle in Plauen, um mich einfach zu vergewissern, ob Kinderfasching nach wie vor eine gefährliche Sache ist. Ich denke dabei insbesondere daran, dass viele Kinder eine ganz andere "Augenhöhe" und einen ganz anderen "Blickwinkel" als wir Erwachsene haben. Man konnte beobachten, dass viele kleine Kinder zwischen den Füßen der Erwachsenen rumgekrabbeln sind und das Konfetti aufgesammelt haben, um es wieder unter die Leute zu bringen. Ein unbedachter Schritt rückwärts und man läuft Gefahr ein Kind zu verletzen, dass gerade Konfetti aufammelt. Ich habe mich schlichtweg in die Hocke begeben, um Augenhöhe und Blickwinkel der Kinder in den Massen wahrzunehmen und das zu sehen, was die Kinder sehen. Sollte man tatsächlich mal machen.

Insbesondere habe ich aber festgestellt, dass viele Organisationen und Vereine, hier der Verein Spiel-Spaß Kindertreff e.V. in Plauen, diesen Kinderfasching in der Festhalle organisiert hat und er schlichtweg ausverkauft war, mit wohl fast 900 Karten (Kinder und Eltern, Oma und Opa u.a.). Es war ein schönes Erlebnis, zu sehen, wie für uns Carnevalisten „Nachwuchsarbeit“ betrieben wird. Wir sollten dies nutzen und uns vereinsübergreifend gerade für Karnevalsveranstaltungen mit einbringen, weil wir dann für unsere Vereine auch die Kinder und Jugendlichen gewinnen, die unsere Zukunft in der Brauchtumpflege sind. Ich habe mit vielen Eltern gesprochen, selbst mit Jugendlichen, die Interesse an der Mitarbeit in unseren Vereinen gezeigt haben.

*Dietmar Dreher  
Vizepräsident VSC*



Irmelie

Ich bin das neue Maskottchen vom karnevalistischen Tanzsport in Sachsen. Einige haben mich sicher an den Sächsischen Meisterschaften am 4. und 5. März in der neuen Eventhalle „Parkarena“ in Neukieritzsch gesehen. Das war mein erster Auftritt und es gab mich gleich als Pin.

Meine Irmelie-Mama Cindy war natürlich auch mit dabei – das war sehr aufregend. Was für ein tolles Wochenende mit so 90 schönen Darbietungen, schönen Kostümen und mutigen kleinen Tänzern aus zahlreichen Vereinen aus ganz Sachsen. Nun werde ich den Tanzturnierausschuss tatkräftig mit unterstützen. Ich stehe mit Rat und Tat für ein faires sportliches Miteinander, gebe Ansporn für eine Teilnahme an den sächsischen Meisterschaften 2024, möchte Mut, Kraft und Motivation für die aller kleinsten Teilnehmer sein und fungiere natürlich auch als Glücksbringer. Natürlich könnt ihr mich immer beim TTA als Pin käuflich erwerben. Schreibt einfach an: [tta@vsc-ev.de](mailto:tta@vsc-ev.de)

Ich bin  
Irmelie.



Ich freue mich  
riesig auf Euch  
2024 in Neukieritzsch.

Vergesst bitte nicht die  
nächsten Schulungen der Trainer.

**Termine:**

**01.07.2023 Grundschulung Gardetanz (GSG)**

**02.07.2023 Fortgeschrittene Garde (FSG)**

Alle Infos erhältst du von Melanie Nebe, TTA –  
Schulungsverantwortliche oder unter [www.vsc-ev.de](http://www.vsc-ev.de)

Liebe Grüße

Eure Irmelie

und natürlich der gesamte TTA  
- Yvonne, Melanie, Samira, Annett und Mathias



# Sächsische Meisterschaften im karnevalistischen Tanzsport

Am 04. und 05. März dieses Jahres fand nach zweijähriger Corona-Zwangspause die inzwischen „27. Sächsische Meisterschaft im karnevalistischen Tanzsport des Bundes Deutscher Karneval“ statt. Dieses Jahr trafen sich ca. 500 Tänzer\*innen aus 19 Vereinen in Neukieritzsch, um in den 3 Altersklassen (Jugend, Junioren und Ü15) die Besten zu ermitteln. Nachdem in den letzten Jahren kein tanzsportlicher Wettstreit durchgeführt werden konnte, war natürlich die Vorfreude und die Neugier auf den Leistungsstand der anderen Teilnehmer riesig groß. Die Mitglieder des Tanzturnierausschusses haben mit ihren Helfern alles getan, damit ein ansprechender, würdiger Rahmen gewährleistet ist. Auch ein kleines Maskottchen, was den Tänzerinnen und Tänzern „Mut machen sollte“, wurde kreiert. „Irmelie“ war geboren um die Teilnehmer als Glücksbringer zu begleiten. Nun konnte nichts mehr „schief gehen“ und es lag an den Teilnehmern, das Beste zu geben.

Einen starken Rückenhalt erhielten alle Teilnehmer auch in diesem Jahr von ihren mitangereisten Fangruppen, von Vereinsmitgliedern, aber auch von tanzsportbegeisterten Besuchern unseres Turniers. Alle konnten 2 Tage bei besten Voraussetzungen für alle Tänzer\*innen in angenehmer Atmosphäre den sächsischen Karnevalstanzsport erleben. Dabei wurden auch die Qualifikationen zum Halbfinale der Deutschen Meisterschaft im karnevalistischen Tanzsport ertanzt.

Hervorzuheben ist, dass die Qualifizierten unseres Verbandes in den Halbfinalen längst nicht mehr nur die Lückenfüller in den Starterfeldern sind. Nein, sie reden schon ein Wörtchen mit und konnten sich zum Teil bereits für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften qualifizieren. Sie sind eine angenehme und ernst zu nehmende Konkurrenz. Auch hier gilt allen Trainierenden und Aktiven ein herzliches Dankeschön und der Wunsch für viele weitere Erfolge.

Allen Platzierten gratulieren wir recht herzlich zu ihrem Ergebnis und wünschen allen Teilnehmern bei den weiteren Turnieren viel Erfolg, getreu dem Motto:

**„Zum Tanzen gehört mehr als ein Paar feine Schuhe -  
Tanzen ist Träumen mit den Beinen“!**

Saxonia – Helau

SO GEHT  
SÄCHSISCH. **DE**



# Ergebnisse der Sächsischen Meisterschaft 2023

**Jugend – Tanzpaare:** 1. Sonne bewegt Berge e.V. Pauline Celine Wagner & Berhard Kleiner

**Jugend – Marschtanz:** 1. Pegauer Karnevals-Klub e.V. Jugendgarde  
2. Kultur- und Faschingsverein Seebenisch Funkelgarde  
3. Burkardtsdorfer Carnevals Ausschuß Jugendgarde

**Jugend – Solisten weiblich:** 1. Kultur- und Faschingsverein Seebenisch Marie-Luisa Lewalder  
2. Pegauer Karnevals-Klub e.V. Samiya Büttner  
3. Kultur- und Faschingsverein Seebenisch Nele Kerner

**Jugend – Schautanz:** 1. Kultur- und Faschingsverein Seebenisch Nur gemeinsam leuchten wir  
2. Elferrat Gebau Dresden e.V. Auf der Suche nach dem fehlenden Punkt  
3. Pegauer Karnevals-Klub e.V. So klein und doch so stark

**Junioren – Tanzpaare:** 1. Pegauer Karnevals-Klub e.V. Lorelai Biering & Kostja Klepzig  
2. Strehlaer Carnevalsclub e.V. 1976 Lara Greger & Levi Wichmann

**Junioren – Marschtanz:** 1. Pegauer Karnevals-Klub e.V. Juniorengarde  
2. Kultur- und Faschingsverein Seebenisch Juniorengarde  
3. Eilenburger Carnival Club Juniorengarde

**Junioren – Solisten weiblich:** 1. Pegauer Karnevals-Klub e.V. Chayenne Wiesemann  
2. Kultur- und Faschingsverein Seebenisch Nora Helene Wetzell  
3. Pegauer Karnevals-Klub e.V. Lorelai Biering

**Junioren – Schautanz:** 1. Kultur- und Faschingsverein Seebenisch STOPP – willst Du das wirklich?  
2. Elferrat Gebau Dresden e.V. Schluss mit der Sauerei!  
3. Turn- und Spielvereinigung Coswig Aller guten Dinge sind drei

**Ü15 – Marschtanz:** 1. Pegauer Karnevals-Klub e.V. Funkengarde  
2. Kultur- und Faschingsverein Seebenisch Aktivengarde  
3. Mittweidaer Karnevalsverein e.V. Funkengarde

**Ü15 – Solisten weiblich:** 1. Elferrat Gebau Dresden e.V. Angelina Weiß  
2. Elferrat Gebau Dresden e.V. Kristin Böhlig  
3. Eilenburger Carnival Club e.V. Jasmin Wend

**Ü15 – Schautanz:** 1. Elferrat Gebau Dresden e.V. Ein Tag im Wellnesstempel  
2. Kultur- und Faschingsverein Seebenisch Angst beginnt im Kopf – Mut aber auch!  
3. Mittweidaer Karnevalsverein e.V. Es war einmal und ist nicht mehr



Fotos: Andreas Huxol - 2023 Sächsische Meisterschaft Neukieritzsch | Instagram: @turnierfoto

# 3 x 11 Jahre Verband Sächsischer Carneval e.V. (VSC)



Fasching, Fastnacht, Karneval ist ein Jahrhunderte altes Brauchtum, welches sich in den einzelnen Regionen in der unterschiedlichsten Art ausprägte. Eins eint aber alle, egal welche politische Ausrichtung ein Land oder eine Region hat. Im Karneval kann und soll man der ganzen Sache und sich selbst auch mal (humoristisch) den Spiegel vorhalten. Und so ist es nicht verwunderlich, dass in Sachsen schon viel länger Karneval gefeiert wird, als es das Jubiläum aussagt. Zu DDR-Zeiten gab es da die Bezirksarbeitskreise (BAK), die hier die Möglichkeiten ausgelotet haben und das Brauchtum Fasching am Leben erhielten. Nach der Wende haben sich dann die sächsischen Vereine zur Durchsetzung ihrer Interessen zusammengetan und am 04.03.1990, noch vor der offiziellen Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten, auf der Albrechtsburg in Meißen den Verband Sächsischer Carneval gegründet. Entsprechend der närrischen Zahl „11“ wurde beschlossen, Jubiläen immer nach 11 Jahren zu begehen. Und so war es 2023 wieder an der Zeit Geburtstag zu feiern.

Nach den vergangenen pandemiebedingten „flauen“ Jahren hofften alle im Vorstand und im Organisationskomitee auf eine positive Entwicklung im Lande und wurden belohnt. Spätestens Mitte Januar gab es die Gewissheit, es wird eine Geburtstagsparty in der Chemnitzer Stadthalle geben können. Da ging die Maschinerie der Planung und Organisation von „0 auf 100“. Alle Ideen der letzten 2 Jahre wurden kritisch geprüft, mit den Akteuren besprochen und ein buntes Programm zusammengestellt. 396 Monate – oder 289.278 Stunden Verbandsleben (so haben es einige nachgerechnet) müssen zünftig gefeiert werden!



Ein Geschenk hatten wir schon: den Weltrekord „Größte Garde (Outdoor)“, der am 25.09.2022 auf dem Dresdner Theaterplatz aufgestellt wurde. Also sollte es ein Abend von und für die Närrinnen und Narren des VSC werden. Unter den über 1000 Gästen konnten wir mit dem sächsischen Ministerpräsidenten, Michael Kretschmer, dem Präsidenten des Bund Deutscher Karneval (BDK), Klaus-Ludwig Fess, den Präsidenten der anderen Ost-Landesverbände und dem Oberbürgermeister der Stadt Stollberg auch zahlreiche Prominenz begrüßen.



Nach den offiziellen Reden, in denen Jörg Weiser, Präsident des Verbandes, nochmals auf die Geschichte und Entwicklung des VSC einging, der Ministerpräsident Michael Kretschmer das Ehrenamt würdigte und der BDK-Präsident einige Ausführungen zum Brauchtum machte, folgte die erste Überraschung des Abends. In einem kleinen Festakt wurde der Präsident des VSC, Jörg Weiser, für seine über 30-jährige ehrenamtliche Tätigkeit für das Brauchtum Fasching, Fastnacht, Karneval vom sächsischen Ministerpräsidenten mit dem BDK-Verdienstorden in Gold geehrt.



Sichtlich gerührt und völlig überrascht hatte Jörg Weiser dann eine Überraschung anzukündigen, die auch mit seinem Wissen geplant war. Nach dem Weltrekord für die „Größte Garde (Outdoor)“, marschierten nun auf jedem freien Platz der Chemnitzer Stadthalle Tänzer und Tänzerinnen auf, um den Rekord "Größte Garde (Indoor)" auch noch nach Sachsen zu holen. Und es gelang! 321 Gardetänzer\*innen tanzten die einstudierte Choreographie. Das sollte für den 2ten Rekord im VSC reichen.

Für die 2-fache Organisation und Umsetzung der Idee „Weltrekord“ wurden Kosmia Bretschneider (CV Stollberg), Winfried König (Weinböhlauer KV) und Michael Hupfer (KK Bannewitz) mit der BDK-Ehrmedaille ausgezeichnet. Im Anschluss folgte ein buntes Programm, was aus allen Altersgruppen und karnevalistischen Genre zusammengestellt war und mit Begeisterung der Aktiven dargestellt wurde. Sowohl die sächsischen Meister im Show-, Garde- und Mariechentanz, die individuellen Sketche und Schnellsprecheinlagen, die Büttreden, der Gesang und das Männerballett gestalteten ein abwechslungsreiches, unterhaltsames, närrisches Abendprogramm für diese Geburtstagsfeier.

Im Anschluss gab es noch die Gelegenheit das Tanzbein zu schwingen oder sich mit närrischen Freunden auszutauschen, denn nach der langen Abstinenz karnevalistischer Treffen gab es viel zu erzählen. Obwohl die Türen der Stadthalle irgendwann geschlossen wurden, gab es so manchen Erfahrungsaustausch bis zum Sonnenaufgang. Eine Geburtstagsfeier, ein Abend, ein Event, was man so schnell sicher nicht vergessen wird. Danke an alle Organisatoren, Mitwirkende und Helfer, ohne die das nicht möglich gewesen wäre!

Saxonia Helau!

*Text: Michael Rohde,*

*Fotos: Andreas Huxol, Kathleen Nakoinz, Archiv*



# Rekord „Größte Garde Indoor“ 01.04.2023 in Chemnitz



Einmal ist Keinmal – oder „wenn dann alles“... So oder so ähnlich war die Stimmung nach dem erfolgreichen Weltrekord der „größten Tanzgarde Outdoor“ am 25.09.2022 in Dresden. Angedacht war der Rekord als Geburtstagsgeschenk für den Verband und als Gemeinschaftsaktion nach pandemiebedingten Jahren der Pause im Gardetanz. Nachdem das so reibungslos funktioniert hat, das Feedback überragend war und einige leider nicht dabei sein konnten, reifte die Idee einer Wiederholung – direkt zur Geburtstagsfeier am 01.04.2023. Gab es das schon einmal? Ja, Karnevalisten aus Brandenburg haben einen „Indoor-Rekord“ von 111 Gardetänzern inne. Das war Ansporn an unseren Programmausschuss! Sofort reiften Ideen und es ging an die Planung. Einen gemeinsamen Gardetanz mit so vielen Tänzern und gleichzeitig eine Geburtstags-Gala mit Besuchern und Zuschauern? Geht das? Objektpläne wurden organisiert und studiert, die Stadthalle Chemnitz (stand bereits als Location fest) wurde vermessen, Stellpläne geschrieben und in der Theorie alles durchgeprobt. Auch die Gardetänzer\*innen der Mitgliedsvereine waren voll begeistert und äußerten ihre Bereitschaft, dies noch einmal zu erleben. Erneut hatten alle teilnehmenden Tänzer\*innen nur das Video zum Selbststudium des Tanzes erhalten. Was „zu Hause“ geprobt wurde, musste dann in der Gesamtheit überzeugen. Alles war wieder auf diesen einen entscheidenden Auftritt geplant.

Vor der Jubiläumsgala „3x11 Jahre Verband Sächsischer Carneval“ gab es nur einen kurzen theoretischen Durchlauf (Einmarsch, Tanz, Ausmarsch – abgeschrieben mit Platzanweisern) – mehr nicht. Dann stieg die Spannung. Es ist 19 Uhr, das Gala-Programm des Verband Sächsischer Carneval e.V. beginnt. Alle Tänzer\*innen stehen in den Gängen vor dem Festsaal und warten auf ihren Einsatz. Heute sind über 1000 Zuschauer in der Stadthalle Chemnitz dabei.



Unter Ihnen weilen auch der Ministerpräsident des Freistaates Sachsen, Michael Kretschmer, der Präsident des Bund Deutscher Carneval, Klaus-Ludwig Fess, sowie viele weitere kritische Augen und Kameras, die das ganz genau festhalten, damit der Weltrekordversuch auch einer unabhängigen Prüfung standhält.

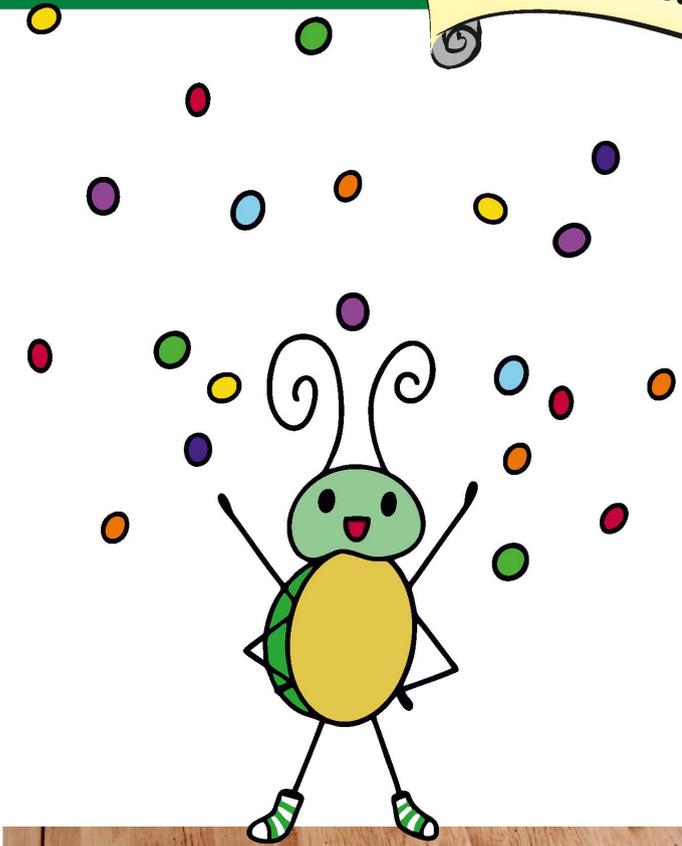
Nach den offiziellen Ansprachen kam dann vom Verbandspräsidenten Jörg Weiser der kurze Rückblick auf den 25.09.2022 und ein kurzes Video vom Weltrekord auf dem Theaterplatz in Dresden. Das war das Startzeichen für heute. Es öffneten sich alle Saaltüren und aus allen Eingängen marschierten die Tänzer\*innen zu den vorher gezeigten Stellpositionen. Schon das war ein imposantes Bild. Aber dann galt es: volle Konzentration und den Gardetanz die nächsten 3,5 Minuten gemeinsam und gleichmäßig aufführen. Alle waren hochkonzentriert und haben ihr Bestes gegeben. Alles hat geklappt, der Rekordversuch ist geglückt. 321 Tänzerinnen haben heute den Versuch gestartet auch den Weltrekord „Größter Gardetanz (Indoor)“ nach Sachsen zu holen. Nun bedarf es nur noch der Bestätigung durch das Rekordinstitut, die das diesmal kritisch per Videoaufzeichnung prüfen und nachzählen. Also erst einmal warten...

Am 18.04.2023 war es dann so weit, die lang ersehnte Nachricht traf ein: Der Weltrekord für die „Größte Garde (Indoor)“ geht an die sächsischen Gardetänzer\*innen und den Verband Sächsischer Carneval e.V., der somit innerhalb eines reichlichen halben Jahres zwei Gardetanzweltrekorde nach Sachsen geholt hat. Herzlichen Glückwunsch und herzlichen Dank an alle beteiligten Tänzer\*innen, den Organisatoren und die vielen, vielen Helfer, Unterstützer, Fahrer, Fotografen usw.

Text: Michael Rohde,  
Fotos: Andreas Huxol

SO GEHT  
SÄCHSISCH. DE

# August der Elfte



Anlässlich des 33. Jubiläums des Verband Sächsischer Carneval e.V. hat die VSC-Jugend eine langgehegte Idee umgesetzt. Das Kinderbuch „August der Elfte“ wurde zur Jubiläumsgala in Chemnitz vorgestellt.

„Mit dem Buch möchten wir zeigen wie bunt und vielfältig Fasching, Fastnacht und Karneval in Sachsen gefeiert werden. Diese Geschichte soll nicht nur Kindern das Brauchtum näher bringen, sondern auch zum Vorlesen anregen. Mit gereimten Texten und liebevollen Illustrationen nehmen wir alle Leser mit in die bunte Karnevalswelt, die uns so viel bedeutet.“ (Tina Hoffmann-Pöttrich – Landesjugendleiterin VSC-Jugend)

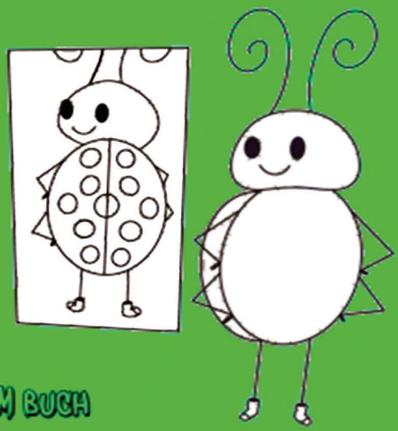
In der Geschichte „August der Elfte“ geht es um einen grünen Marienkäfer der, wie seine Freunde, gern auch Punkte hätte. Auf seinem Flug durch Sachsen trifft er auf verschiedene Karnevalisten, Vereine, Veranstaltungen und Bräuche und am Ende bekommt er seine Punkte. Wie? Das dürft Ihr nun selbst lesen. Es ist eine fröhlich-bunte Geschichte die (nicht nur) Kindern die verschiedenen Besonderheiten in der sächsischen Karnevalslandschaft nahebringt.

Illustriert wurde das Buch im Auftrag der VSC-Jugend von Hannah Sue Kleindienst. Sie hat in wunderbaren Zeichnungen die Texte so umgesetzt, dass auch kleine Kinder schon die Vielfalt im Karneval erleben können.

Der Verband Sächsischer Carneval e.V. und die VSC-Jugend schenken jedem Mitgliedsverein ein Buch. Diese können zur Mitgliederversammlung, zum Jugendseminar und zum nächsten Präsidententreffen noch abgeholt werden. Wer zusätzlich ein Buch haben möchte, der kann sich gern an [jugend@vsc-ev.de](mailto:jugend@vsc-ev.de) wenden.



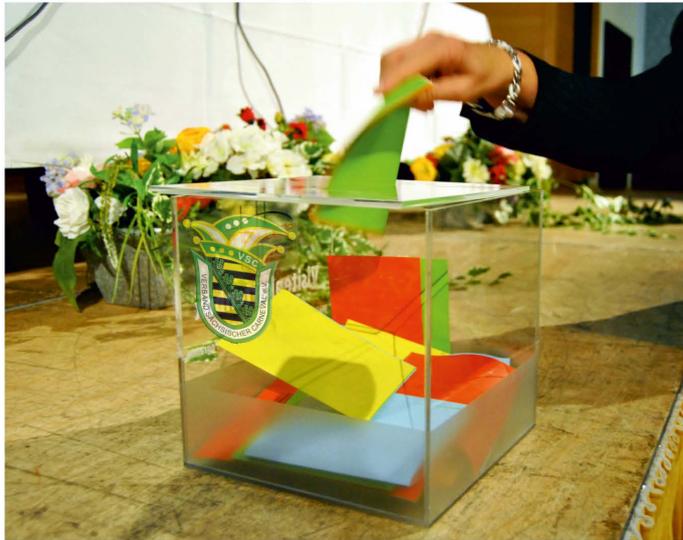
## AKTION: MEIN AUGUST



SCHICKT UNS EINE MAIL MIT DEM AUSGEMALTEN BILD VON AUGUST AUS DEM BUCH UND IHR BEKOMMT VON UNS EINE KLEINE UEBERRASCHUNG.

[JUGEND@VSC-EV.DE](mailto:jugend@vsc-ev.de)

## Mitglieder- und Wahlversammlung des VSC am 22.04.2023



In Frankenberg kamen die Mitgliedsvereine des VSC am 22.04.2023 zu ihrer turnusmäßigen Mitgliederversammlung zusammen. Der für die 11. Wahlperiode gewählte Vorstand legte über die verrichtete Arbeit im Interesse der Mitgliedsvereine seinen Rechenschaftsbericht. Der Präsident Jörg Weiser verwies dabei in diesem auf die Besonderheiten der Wahlperiode und auf die geschaffenen Lösungen, um unser Brauchtum auch durch die pandemische Lage zu erhalten.

Im Anschluss stellte der Schatzmeister Sven Haeder den Anwesenden einen Überblick zur durchaus positiven, finanziellen Lage des Verbandes dar und erklärte dazu die Gründe und Auswirkungen einzelner Einnahmen und Ausgaben je gewähltem Zeitpunkt. Demnach steht der Verband finanziell solide da und hat ausreichend liquide Mittel zur Verfügung, gleichzeitig muss aber bedacht werden, dass einige dringende Investitionen in den letzten Jahren aufgeschoben wurden und nun anstehen.

Der nachfolgende Bericht der gewählten Kassenprüfer beschied dem Schatzmeister und dem Vorstand eine Kassenführung ohne Beanstandung. Daraufhin empfahlen die Kassenprüfer der Mitgliederversammlung, dem Vorstand die Entlastung für die letzte Wahlperiode auszusprechen, dem die Mitgliederversammlung einstimmig entsprach.

Für die 12. Wahlperiode des VSC e.V. erfolgte die Neuwahl des Vorstandes, der Regionalvertreter und der Kassenprüfer. Nach Auszählung aller abgegebenen Stimmen bilden den Vorstand: Jörg Weiser (Elterlein) als Präsident, Volkmar Sowinsky (Demitz) als Vizepräsident, Sven Haeder (Hartmannsdorf) als Schatzmeister, Michael Rohde (Weixdorf) als Protokoller und Cathleen Keller (Markkleeberg) als Beisitzerin.

Für die Region Chemnitz wurden Dirk Bretschneider (Stollberg) und Peter Stephan (Jocketa) und für die Region Leipzig André Becker (Dürrweitzschen) und Dirk Hoffmann (Groitzsch) als Regionalvertreter im Amt bestätigt. Im Regionalbezirk Dresden wurden Ronald Lindecke (Neugersdorf) und Tilo Leuthold (Coswig) im Amt bestätigt. Neu als Regionalvertreter im Raum Dresden wurde Michael Hupfer (Bannewitz) gewählt. Als Kassenprüfer wurden für die 12. Wahlperiode Lutz Fraaß (Wema) und Franziska Hupfer (Bannewitz) gewählt.

Der bisherige Vizepräsident Dietmar Dreher, der nicht mehr zur Wahl antrat, wurde mit Beschluss der Präsidialtagung zum Ehrenmitglied des Verband Sächsischer Carnaval e.V. ernannt und mit dem Saxonia-Orden ausgezeichnet. Katrin Kummer, die sich ebenfalls gegen eine weitere Amtszeit entschied, wurde für ihr Wirken mit dem BDK-Verdienstorden in Silber geehrt.

In der integrierten Jahresvollversammlung der VSC-Jugend berichtete die Vorsitzende Tina Hoffmann-Pöttrich über die Aktivitäten der Jugend und dem Projekt „August der Elfte“ – ein Kinderbuch zum „Nahebringen“ unseres Brauchtums an den karnevalistischen Nachwuchs. Auch die Jugendvertretung hatte Wahltag und hier wurden offen gewählt: Tina Hoffmann-Pöttrich als Vorsitzende, Andre Becker als Stellvertreter, sowie die Vertreter Gaby Preiss (Bereich Chemnitz), Jacques-Maurice Walther (Bereich Dresden) und Elisa Völkel (Bereich Leipzig).

Zum Abschluss wünschte der Präsident Jörg Weiser allen Amtsträgern viel Kraft und Ausdauer für die Übernahme der ehrenamtlichen Aufgaben, die nötige Gesundheit und Unterstützung im Umfeld, damit die anstehenden Aufgaben erfolgreich bewältigt werden können. Außerdem steht derzeit noch die Fortführung der Tradition des jährlichen „Präsidententreffens“ offen. Bislang gibt es noch keine Bewerber, daher erfolgte nochmals ein Aufruf, wer hier helfen kann, sollte sich beim Vorstand melden.

Saxonia Helau!



## Wer sind die „Neuen“ in der Runde?

Cathleen Keller (34) ist schon seit ihrem 3. Lebensjahr im Karneval unterwegs. Ihre närrische Wiege stand beim „markkleeberger carnavals club e.V.“, bei dem sie auch heute noch aktiv ist und eine eigene Tanzgruppe betreut. In der Saison 2014/2015 wurde sie zur „Löwin Leila“ - dem Karnevalsoberhaupt der Stadt Leipzig - gewählt und präsentierte unser Brauchtum eine Saison lang in den verschiedensten Leipziger Vereinen. Daran anschließend war sie 7 Jahre als Vizepräsidentin im Vorstand des Förderkomitee Leipziger Karneval (FKLK) tätig, wo sie für die Organisation des Umzuges, die Medienarbeit und Sponsorenbetreuung verantwortlich war. Zeitgleich war (und ist) sie im erweiterten Vorstand des Markkleeberger Carnivals Club für die Medienarbeit zuständig. Für die übernommene Aufgabe der Beisitzerin bringt sie neben den Erfahrungen der Vorstandsarbeit auch ein „junges, karnevalistisches Netzwerk“ mit.

Kontakt: ca.ke@mail.de



*Beisitzerin im Vorstand, Cathleen Keller*

Michael Hupfer (55) lernte unser Brauchtum durch seine Tochter kennen und lieben. Erste närrische Schritte wagte er 2008 im Schützen- und Karnevalsverein Goppeln. Seit 2011 engagiert er sich im Karnevalsclub Bannewitz und ist dort für die Organisation und das Programm mitverantwortlich. Seit 2020 ist er berufenes Mitglied im VSC-Programmausschuss und dort einer der 3 Hauptorganisatoren für die 2 Weltrekordversuche im Gardetanz. Für das übernommene Amt des Regionalvertreters bringt Michael Hupfer eine Menge Kontakte zu anderen Vereinen mit, die für einen regen Erfahrungsaustausch sprechen und den betreuten Vereinen eine Menge helfen können.

Kontakt: rmhhlh2@gmail.com



*Regionalvertreter RB Dresden, Michael Hupfer*

*Text: Michael Rohde,  
Foto: Andreas Huxol*



*Der VSC-Vorstand für die 12. Wahlperiode 2023-2026  
von links: Präsident Jörg Weiser, Vizepräsident Volkmarsowinsky,  
Beisitzerin Cathleen Keller, Protokoller/Pressesprecher Michael Rohde,  
Schatzmeister Sven Haeder.*



*Vorstand der 12. Wahlperiode  
von links: Ronald Lindecke (RV Dresden), Jörg Weiser (Präsident),  
Dirk Bretschneider (RV Chemnitz), Volkmarsowinsky (Vizepräsident),  
Michael Hupfer (RV Dresden), Cathleen Keller (Beisitzerin),  
Michael Rohde (Protokoller), André Becker (RV Leipzig),  
Sven Haeder (Schatzmeister), Peter Stephan (RV Chemnitz) und  
Dirk Hoffmann (RVV Leipzig). Es fehlt Tilo Leuthold (RV Dresden).*



# Meile



**FAMILIENTAG FÜR  
GROß UND KLEIN**



**24/06 SAMSTAG | EGAPARK ERFURT | 11 UHR BEGINN**

**PROGRAMM**

Mitmachaktionen der Ostverbände  
Gesang • Sketch • Interviews Tanz  
Kostümbasar • Luftwaffenmusikkorps Erfurt

Medienpartner



gefördert durch



## Teil 1: VSC-Orden 04/2020 bis 04/2023

Im Auftrag der Mitgliedsvereine konnte der VSC-Vorstand in den zurückliegenden Jahren zahlreiche verdiente Karnevalisten mit Orden ehren. Nur durch ihr Mittun ist es gelungen über all die Jahre unser Brauchtum Fasching, Fastnacht und Karneval als festen Bestandteil der Alltagskultur in unserem Land zu etablieren und auch während der Pandemie aufrecht zu erhalten. Auf Grund der teilweise verschobenen Ehrungen erfolgt hier die Nennung der Geehrten aus mehreren Saisons.

### VSC-Saxonia-Orden im Ehrenkranz

Dieter	Stengler	Verband Sächsischer Carneval e.V.
Volkmar	Sowinsky	Karnevalsclub Demitz e.V.

### VSC-Saxonia-Orden

Hartmut	Schaar	Verband Sächsischer Carneval e.V.
Thomas	Fleischmann	Marienberger Carneval Verein e.V.
Sabine	Wiehl	Hartmannsdorfer Carnevals Club e.V.
Lutz	Behne	Hartmannsdorfer Carnevals Club e.V.
Ilona	Juwig	Faschingsclub Bielatal e.V.
Birgit	Weigel	Elterleiner Carnevals Verein e.V.
Michael	Rohde	Verband Sächsischer Carneval e.V.
Dietmar	Dreher	Verband Sächsischer Carneval e.V.

### VSC-Verdienstorden in Gold

Ullrich	Petzsch	Karnevalsverein Kurort Hartha e.V.
Dagmar	Hoffmann	Faschingsclub Bielatal e.V.
Katrin	Schwarz	Faschingsclub Bielatal e.V.
Torsten	Knorr	Wechselburger-Carneval-Verein e.V.
Günter	Winkler	Wechselburger-Carneval-Verein e.V.
Michael	Hampel	Folberner Carnevals-Verein e.V.
Jack Heiko	Albani	Karnevalsclub Rot-Weiß Hohenstein-Ernstthal e.V.
Daniel	Junge	Daubitzer Karnevalverein e.V.
Maria	Meier	Daubitzer Karnevalverein e.V.
Ines	Präsel	Daubitzer Karnevalverein e.V.
Roland	Pipiale	Faschingsclub Kittlitz e.V.
Silvia	Berger	Faschingsclub Kittlitz e.V.
Volker	Lippert	Carnevalsclub Braunsdorf e.V.
Christine	Haftmann	Grußschinner Faschingsclub e.V.
Dietmar	Noack	Grußschinner Faschingsclub e.V.
Michael	Wenzel	Grußschinner Faschingsclub e.V.
Frank	Scharfe	Faschingsclub Bielatal e.V.
Gerold	Nitzsche	Faschingsclub Bielatal e.V.
Regina	Henker	Faschingsclub Bielatal e.V.
Reinhard	Flehmg	Presseler Karnevalverein e.V.
Michael	Kläring	Presseler Karnevalverein e.V.



## VSC-Verdienstorden in Gold

Frank	Limpius	Presseler Karnevalverein e.V.
Grit	Limpius	Presseler Karnevalverein e.V.
Sylvana	Sowinsky	Karnevalsclub Demitz e.V.
Susann	Ranke	Karnevalsclub Demitz e.V.
Jens	Olbert	Karnevalsclub Demitz e.V.
Rainer	Scholz	Irfersgrüner Carneval Verein e.V.
Conny	Jeßner	Hartmannsdorfer Carnevals Club e.V.
Thomas	Münch	Strehlaer Carnevalsclub e.V.
Uwe	Arnhold	Strehlaer Carnevalsclub e.V.
Sylvia	Klier	Adorfer Carneval-Verein e.V.
Doreen	Holz	Rietschener Karnevals Club e.V.
Uwe	Bartsch	Karnevals Club Kitzen e.V.
Beate	Hobusch	Oelsnitzer Carnevalsvereinigung e.V.
Danny	Hobusch	Oelsnitzer Carnevalsvereinigung e.V.
Ulrich	Silla	Oelsnitzer Carnevalsvereinigung e.V.
Peter	Murch	Eilenburger Carneval Club e.V.
Klaus	Lenk	Hohndorfer Carnevals Verein 1973 e.V.
Danilo	Zowalla	Karnevalsclub Demitz e.V.
Karin	Hänsel	Faschingsclub Kittlitz e.V.
Ellen	Tauchnitz	Burkartshainer Carnevals Club

## VSC-Verdienstorden in Silber

Raik	Fleischmann	Marienberger Carneval Verein e.V.
Bernhard	Liebchen	Crossener Carneval Verein e. V.
Denise	Jokul	Faschingsclub Bielatal e.V.
Nicole	Gottschald	Faschingsclub Bielatal e.V.
Susanne	Müller	Faschingsclub Bielatal e.V.
Tino	Bernhardt	Faschingsclub Bielatal e.V.
Jan	Schreiber	Faschingsclub Bielatal e.V.
Steven	Schmidt	Faschingsclub Bielatal e.V.
Michael	Langos	Faschingsclub Bielatal e.V.
Andreas	Vollstädt	Wechselburger-Carneval-Verein e.V.
Jessica	Pester	Wechselburger-Carneval-Verein e.V.
Jens	Flämig	Karnevalsclub Rot-Weiß Hohenstein-Ernstthal e.V.
Stefanie	Speck	Crossener Carneval Verein e.V.
Nicole	Liebchen	Crossener Carneval Verein e.V.
Peter	Stephan	Verband Sächsischer Carneval e.V.
Tilo	Leuthold	Verband Sächsischer Carneval e.V.
Anna	Anders	Daubitzer Karnevalverein e.V.
Wolfgang	Vanatko	Daubitzer Karnevalverein e.V.
Juliane	Junge	Daubitzer Karnevalverein e.V.
Dietmar	Walter	Daubitzer Karnevalverein e.V.
Steffen	Kellner	Berthelsdorfer Karnevals Club e. V.
Axel	Mirle	Berthelsdorfer Karnevals Club e. V.

## VSC-Verdienstorden in Silber

Claus	Mildner	Freiburger Karnevalklub e.V.
Silke	Schellschmidt	Plessaer Carnevals-Club e.V.
Enrico	Keller	Breitenauer Carnevalsclub e.V.
Frank	Ullmann	Breitenauer Carnevalsclub e.V.
Uwe	Krasselt	Breitenauer Carnevalsclub e.V.
Stefan	Barthold	Hartmannsdorfer Carnevals Club e.V.
Ines	Haeder	Hartmannsdorfer Carnevals Club e.V.
Nadine	Zinn	Hartmannsdorfer Carnevals Club e.V.
Bernd-Roland	Proske	Rietschener Karnevals Club e.V.
Rolf	Ebert	Berthelsdorfer Karnevals Club e.V.
Helmut	Pollok	Uhsmannsdorfer Karnevalsclub e.V.
Jörg	Kleint	Uhsmannsdorfer Karnevalsclub e.V.
Matthias	Mönich	Rietschener Karnevalsclub e.V.
Gabriele	Bayer	Uhsmannsdorfer Karnevalsclub e.V.
Simone	Klockow	Faschingsclub Bielatal e.V.
Anett	Geißdorf	Faschingsclub Bielatal e.V.
Romy	Methner	Faschingsclub Bielatal e.V.
Jan	Liebold	Faschingsclub Bielatal e.V.
Uwe	Schreiber	Faschingsclub Bielatal e.V.
Sören	Hauschild	Faschingsclub Bielatal e.V.
Lutz	Ritzschel	Faschingsclub Bielatal e.V.
Jan	Schreiber	Faschingsclub Bielatal e.V.
Heike	Roscher	Wemaer Karneval Club e.V.
Felix	Hauptmann	Karnevalsclub Arnsdorf e.V.
Frank	Eisold	Karnevalsclub Arnsdorf e.V.
Jörg	Schroll	Karnevalsclub Arnsdorf e.V.
Steffen	Helaß	Karnevalsclub Arnsdorf e.V.
Tilo	Zichner	Karnevalsclub Arnsdorf e.V.
Tom	Gornig	Karnevalsclub Arnsdorf e.V.
Christian	Olbert	Karnevalsclub Demitz e.V.
Stefanie	Winkler	Karnevalsclub Demitz e.V.
Jenny	Hofmann	Königsbrücker Carneval-Club e.V.
Christophorus	Bressler	Wittichenauer Karnevalsverein e. V.
Stefan	Glaab	Wittichenauer Karnevalsverein e. V.
Sandor	Modsching	Wittichenauer Karnevalsverein e. V.
Andreas	Schulze	Hartmannsdorfer Carnevals Verein e.V.
Manuela	Friedrich	Hartmannsdorfer Carnevals Verein e.V.
Tobias	Schmidt	Strehlaer Carnevalsclub e.V.
Dennis	Gross	Strehlaer Carnevalsclub e.V.
Michael	Menz	Strehlaer Carnevalsclub e.V.
Viola	Heinicke	Plessaer Carnevals-Club e.V.
Ines	Siegemund	Plessaer Carnevals-Club e.V.
Sven	Siegemund	Plessaer Carnevals-Club e.V.
Miriam	Zeidler	Adorfer Carneval-Verein e.V.

## VSC-Verdienstorden in Silber

Silvio	Trauer	Adorfer Carneval-Verein e.V.
Volkmar	Zeidler	Adorfer Carneval-Verein e.V.
Annett	Riedl	Adorfer Carneval-Verein e.V.
Doreen	Seifert	Rietschener Karnevals Club e.V.
Annett	Kühn	Karnevals Club Kitzen e.V.
Karsten	Seidel	Oelsnitzer Carnevalsvereinigung e.V.
Silvio	Bauer	Oelsnitzer Carnevalsvereinigung e.V.
Sven	Schreier	Oelsnitzer Carnevalsvereinigung e.V.
Axel	Sylvester	Eilenburger Carneval Club e.V.
Michael	Holland	Eilenburger Carneval Club e.V.
Sebastian	Kokisch	Folberner Carneval-Verein e.V.
Carsten	Döge	Hartmannsdorfer Carnevals Club e.V.
Ilka	Rühling	Hartmannsdorfer Carnevals Club e.V.
Markus	Posch	Wittichenauer Karnevalsverein e.V.
Gerold	Dubau	Wittichenauer Karnevalsverein e.V.

*Wir gratulieren auf diesem Wege recht herzlich  
und wünschen noch recht viel Spaß und Freude bei  
unserem schönen Brauchtum Fasching, Fastnacht, Karneval.  
Der Vorstand des VSC*



# VLI FOTE X



**KARNEVAL**  
**VEREINSBEDARF**  
**FESTARTIKEL**  
**GROSSHANDEL**

**Talstraße 15**  
**09573 Augustusburg**  
**OT Kunnersdorf**  
**Telefon: 037291 / 20 369**  
**[www.vlifotex.de](http://www.vlifotex.de)**





# Sächsischer NarrenSpiegel



Informationsblatt des  
Verband Sächsischer Carneval e.V.



**WERBE  
AGENTUR**

**GESTALTUNGEN  
DRUCKEREI  
LASERGRAVUR  
WERBEARTIKEL**

**CCG Werbeagentur  
Inh. R. Böttger**

**Königsbrücker Landstr. 119  
01109 Dresden**

**Telefon: 03 51 - 890 49 82  
E-Mail: [info@ccg-dd.de](mailto:info@ccg-dd.de)  
Website: [www.ccg-dd.de](http://www.ccg-dd.de)**



## Impressum

### Herausgeber:

Verband Sächsischer Carneval e.V.  
Präsident: Jörg Weiser  
Auflage: 800 Exemplare  
Redaktionsschluss: 15. März  
bzw. 15. September  
Der „Sächsische NarrenSpiegel“  
erscheint im Mai und im November.

### Medienausschuss:

Michael Rohde, Tel.: 0162 / 9214568  
Andreas Krause, Tel.: 0171 / 4548257  
Andreas Huxol, Tel.: 0173 / 5638088

### Redaktionsanschrift:

Michael Rohde, Radeburger Str. 96 c,  
01458 Ottendorf - Okrilla  
E-Mail: [micha\\_rohde@web.de](mailto:micha_rohde@web.de)

### Layout & Design:

CCG Werbeagentur | R. Böttger  
Ansprechpartner: Kathleen Nakoinz  
Königsbrücker Landstraße 119  
01109 Dresden  
Tel.: 0351 / 8904982  
E-Mail: [info@ccg-dd.de](mailto:info@ccg-dd.de)  
[www.ccg-dd.de](http://www.ccg-dd.de)

### Illustrationen:

Spiegel+Narrenmännchen  
@Linda Nakoinz (Schülerin)

### Druck: Saxoprint GmbH

Enderstr. 92c, 01277 Dresden  
Die Mitglieder des VSC erhalten den  
„Sächsischen NarrenSpiegel“ im Rahmen  
ihrer Mitgliedschaft. Nachdruck, auch  
auszugsweise, nur mit Quellennennung  
ausdrücklich gewünscht.

### Anschriftenänderung

bitten wir umgehend dem Präsidenten  
bzw. dem Protokoller des VSC  
zur Kenntnis zu geben.

**Maßschneiderei**  
Ramona Heinicke

Wenzelstraße 26  
04600 Altenburg  
Tel./Fax 03447 31 33 48

Mein Leistungsangebot für Sie

- Maßanfertigung von Damen- & Herrenbekleidung
- Hochwertige Karneval- & Faschingskostüme
- Folklore, Tracht & historische Bekleidung
- Änderungen aller Art (auch Lederbekleidung)

ONLINE GEDRUCKT VON  
**SAXOPRINT**

**Vormerken!**

# 2024

**Sächsische Meisterschaft  
im karnevalistischen Tanzsport des  
BDK**

**alle Informationen auf [www.vsc-ev.de](http://www.vsc-ev.de)**





# Narrensicherer Schutz für Ihre Schätze!

Narren aufgepasst! Als starker Partner des Verband Sächsischer Carneval e.V.  
bieten wir Ihrem Verein besten Schutz für seine Schätze.

Ob Ornate, Vereinsfahnen oder das Equipment für das Sommerfest.

Versichern Sie Ihr Vereinsinventar jetzt gegen Schäden durch  
**Feuer, Einbruchdiebstahl, Leitungswasser, Sturm und Hagel** –  
einfach und kostengünstig.



Mehr Infos unter 0211 963-3707  
oder [www.ARAG.de/karneval](http://www.ARAG.de/karneval)

Sichern Sie jetzt Ihre Schätze!	
Versicherungs- summe	Ihr Beitrag im Jahr
bis 15.000 €	180 €
bis 30.000 €	330 €
bis 50.000 €	495 €

